

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



65. Jahrgang

Freitag, 31. Januar 2025

Nummer 5

Renchtäler Traumtouren vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet



v.l.n.r. Christiane und Rainer Lang (Schwarzwaldverein Ortsgruppe Oberkirch e.V.), Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Thomas Krechtler, Bürgermeister der Gemeinde Lautenbach, sowie Adolf Sehlinger und Rudolf Huber (Schwarzwaldverein Ortsgruppe Oberkirch e.V.)



KOLPING

Lautenbach

Die Laientheatergruppe führt auf:

E-Mail für mich



Komödie über die (inter)netten Seiten des Lebens in 3 Akten von
Tina Segler. Erschienen im Plausus Theaterverlag.

Samstag, 01. Februar 2025, 20 Uhr

+ 13.30 Uhr öffentliche Hauptprobe

Sonntag, 02. Februar 2025

19 Uhr

Jeweils in der Neuensteinhalle / Lautenbach

THEATERAUFFÜHRUNG



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 04. Februar 2025**, findet um **19:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr in der Neuensteinhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10. Dezember 2024
2. Antrag auf Abbruch eines Einfamilienwohnhauses im Kenntnissgabeverfahren und Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 288/13, Hauptstr. 11
3. Renchtal Tourismus GmbH
 - a) Jahresabschluss 2023
 - b) Wirtschaftsplan 2025
4. Übertragung von Haushaltsresten im Finanzhaushalt des Kernhaushalts sowie der Eigenbetriebe Wasser & Energie, Abwasserbeseitigung und Bauland von 2024 nach 2025

5. Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Anlage einer Weihnachtsbaumkultur nach § 25a des Landschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) auf dem Grundstück Flst. Nr. 465, Sendelbachstraße
6. Spendenannahme
7. Bekanntgaben
 - 7.1 aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 - 7.2 allgemein
8. Fragen, Anregungen und Vorschläge
 - 8.1 aus dem Gemeinderat
 - 8.2 der Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach (Rathaus - Gemeinderat - Ratsinformationssystem) ersichtlich.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 01.02., 8:30 Uhr bis Sonntag, 02.02., 8:30 Uhr
Renchtal-Apotheke Oppenau, Strassburger Str. 6, 77728 Oppenau

Sonntag, 02.02., 8:30 Uhr bis Montag, 03.02., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke Renchen, Hauptstr. 46, 77871 Renchen

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 28 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Renchtäler Traumtoure vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet



Bereits zum 21. Mal hat der Deutsche Wanderverband zahlreiche großartige Wanderwege als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Auch die Renchtäler Traumtoure „Oberkircher Brennersteig“ und „Lautenbacher Hexensteig“ durften sich erneut über diese besondere Auszeichnung freuen. Die feierliche Verleihungszeremonie fand am 19. Januar auf der CMT in Stuttgart im Rahmen der Sondermesse Fahrrad- und Wanderreisen statt.

Beim „Oberkircher Brennersteig“ handelt es sich bereits um die dritte Rezertifizierung. Der Qualitätswanderweg lädt auf 14 km zur landschaftlichen, aber auch kulinarischen Entdeckungsreise ein. Die Strecke führt durch Streuobstwiesen, Wälder, Reblandschaften und hat immer wieder wunderschöne Ausblicke zu bieten. Viele Highlights säumen den Weg, so gibt es zum Beispiel einen Schnapslehrpfad, an dem sich der Wanderer über die Edelbrände und viele besondere Obstsorten wie Mispel, Zibarten oder Speierling informieren kann. Wer gerne auf Türme steigt, wird sich am regenbogenfarbenen Geigerskopfturm erfreuen.

Der „Lautenbacher Hexensteig“ erhält die zweite Rezertifizierung. Das Highlight des 15 Kilometer langen Weges ist das verwunschene Hexenhäuschen auf dem Sohlberg – ein beliebter Rastplatz und Fotomotiv. Der Weg bietet landschaftliche Abwechslung, schmale, naturbelassene Wege und schöne Aussichten:

Streuobstwiesen, Höhenrücken, Waldpfade und Blicke bis nach Straßburg und zu den Vogesen oder auf das im Tal liegende Lautenbach. Wer mag, bucht gleich die Lautenbacher Vesperwanderung, eine der drei Renchtäler Genuss Touren. Sie verläuft direkt auf dem Lautenbacher Hexensteig und setzt auf ein 4-Gänge-Vesper-Menü. Die beiden Traumtoure sind auch als Wanderpauschalen bei der Renchtal Tourismus GmbH buchbar.

Thomas Krechtler, Bürgermeister der Gemeinde Lautenbach, ließ es sich nicht nehmen, bei der Verleihungszeremonie in Stuttgart dabei zu sein. Er freute sich über die Auszeichnung und bedankte sich für das herausragende ehrenamtliche Engagement des Schwarzwaldvereins in der Betreuung des gesamten Wegenetzes. „Die zertifizierten Touren erfordern besondere Aufmerksamkeit und einen hohen Betreuungseinsatz. Es ist beeindruckend, wie viel Leidenschaft und Hingabe hier eingebracht wird, um unseren Gästen und Einheimischen ein außergewöhnliches Wandererlebnis zu bieten“, betonte er.

„Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, dass Qualität und Engagement Hand in Hand gehen“, so Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH. „Das Renchtal steht für ein hohes Qualitätsniveau seiner Wanderwege. Die drei Traumtoure „Oberkircher Brennersteig“, „Lautenbacher Hexensteig“ und „Maisacher Turmsteig“ bilden die Spitze dieser Qualitätsinitiative und tragen zur touristischen Attraktivität der Region maßgeblich bei.“

Insgesamt wurden bei der Veranstaltung in Stuttgart 31 lange Wege mit einer Gesamtlänge von 3306 Kilometern und 81 kurze Wege mit einer Gesamtlänge von 851 Kilometern ausgezeichnet. „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ müssen einer Reihe von Qualitätskriterien entsprechen, die aus den Bedürfnissen von Wandernden abgeleitet sind. So müssen die Wege abwechslungsreiche Landschaften, verlässliche Markierungen und naturbelassenen Untergrund bieten.

Gelungener Auftakt in das neue Tourismusjahr: Nationalparkregion Schwarzwald begeistert auf der Messe CMT in Stuttgart

Die Nationalparkregion Schwarzwald mit ihren 27 Orten feierte einen vielversprechenden Start in das neue Tourismusjahr und verzeichnete einen regen Zulauf auf der diesjährigen CMT in Stuttgart, die vom 18. – 26. Januar stattfand. Rund 260.000 Besucher informierten sich auf der internationalen Ausstellung für Caravaning, Motor und Touristik bei 1.570 Ausstellern.

Die Renchtal Tourismus GmbH war gemeinsam mit dem Weinparadies Durbach am Stand der Nationalparkregion Schwarzwald vertreten. Zusätzlich fand vom 18. – 20. Januar noch die Zusatzmesse Fahrrad- und Wanderreisen statt, auf der ebenfalls für die Freizeitaktivitäten der Nationalparkregion Schwarzwald geworben wurde.

Besonders beliebt waren an den neun Messetagen die Rad- und Wanderbroschüre, die Renchtäler Genuss Touren, Informationen zu Veranstaltungen sowie das neue Urlaubsmagazin der Ferienregion Renchtal. Auch für die Heimattage Baden-Württemberg, die 2026 in Oberkirch stattfinden, wurde bereits die Werbetrommel gerührt. An einem eigenen Counter innerhalb des Standes der Nationalparkregion Schwarzwald informierte das Kulturbüro der Stadt Oberkirch über die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten.

„Das Interesse der Besucher aus der Region Stuttgart an unserer Destination und den vielfältigen Genuss- und Outdoorangeboten ist sehr groß. Auch viele Fachbesucher nutzen die Plattform zum direkten Austausch mit uns, wie Gruppenreiseveranstalter, Reisejournalisten und Blogger. Wir kommen gerne alljährlich auf die CMT und beraten die Gäste über unsere Neuigkeiten für die Planung ihres Urlaubs oder Tagesausfluges“, resümiert Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH.

Kulinarisch konnten Interessierte das Renchtal durch regionale Anbieter besser kennenlernen. Die Brennerei Fies, das Weingut Monika Bähr und das Weinparadies Ortenau übernahmen an verschiedenen Tagen mit großer Resonanz den Ausschank an der Genussstheke des Messestandes. Auch die Gesellschafter der Renchtal Tourismus GmbH, die Peterstaler Mineralquellen, die Familienbrauerei Bauhöfer und der Obstgroßmarkt Mittelbaden waren mit ihren regionalen Produkten auf der gemeinsamen Präsentationsfläche der Nationalparkregion Schwarzwald vor Ort vertreten.

Traditionell fand am Messe-Montag der Tourismustag statt, an welchem durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg ein informatives Vormittagsprogramm zum Thema „Gäste im Fokus“ geboten war. Anschließend luden Myriam Geiser und Xenia Jauker, die beiden Geschäftsführerinnen der Nationalparkregion Schwarzwald, zu einem gemeinsamen Treffen an den Stand der Nationalparkregion ein. Thomas Krechtler, Bürgermeister von Lautenbach und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzende der Region, begrüßte die Anwesenden und hob die positive Entwicklung der Nationalparkregion Schwarzwald hervor, die zwischenzeitlich hervorragend zusammengewachsen sei. „Unser Stand auf der CMT ist ein großer Erfolg. Nicht nur die Vielfalt der Region, sondern auch unsere vielen Gemeinsamkeiten finden großen Anklang bei den Besuchern. Dies zeigt sich auch in der regen Frequentierung unseres Standes“, so Krechtler.



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Krechtler (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzende der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH), Gunia Wassmer (Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH), Gabriele Schindler (Leitung Geschäftsstelle der Heimattage Baden-Württemberg Oberkirch 2026) und Landrat des Ortenaukreises Thorsten Erny am Stand der Nationalparkregion Schwarzwald auf der Reisemesse CMT in Stuttgart. Foto: Renchtal Tourismus GmbH



Touristiker, politische Vertreter und die Geschäftsführerin der Nationalparkregion Schwarzwald am Messestand

Wahlscheinantrag bequem per Internet beantragen

Zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail oder Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.lautenbach-renchtal.de an. Beim Aufruf des Links „Hier können Sie Ihre Briefwahlunterlagen beantragen“ erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen Sie in das Antragsformular ein. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend durch die Deutsche Post AG oder durch den Amtsboten zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an info@lautenbach-renchtal.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Tel.: 07802 9259 12 oder 07802 9259 11, E-Mail: info@lautenbach-renchtal.de.

Die Wahlbenachrichtigungen werden bis Anfang Februar 2025 zugestellt. Wahlberechtigte, die ihre Wahlbenachrichtigung bis dahin nicht erhalten haben, sollten sich mit dem Wahlamt unter Tel.: 07802 9259 12 oder 07802 9259 11, E-Mail: info@lautenbach-renchtal.de in Verbindung setzen. Sobald die Wahlbenachrichtigung eingegangen ist, können die Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Für die schriftliche Beantragung der Briefwahlunterlagen ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ein entsprechender Antrag vorgesehen.

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

Aktuelle Informationen des Wahlamts zur Briefwahl
Am Sonntag, den 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahlbenachrichtigung für diese Wahl wurde den Wahlberechtigten bereits zugestellt.

Die Unterlagen für die Briefwahl können von Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Der vorgezogene Wahltermin stellt alle Verantwortlichen vor große organisatorische und logistische Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die sehr knappen Fristen. Dies betrifft unter anderem die Ausgabe und den Rückversand der Briefwahlunterlagen.

Die Landeswahlleiterin informierte die Gemeindebehörden, dass die Stimmzettel voraussichtlich erst am Freitag, 07. Februar 2025, in allen Kommunen vorliegen werden. Dies hat zur Folge, dass die Briefwahlunterlagen frühestens am 07. Februar 2025 verpackt und ausgegeben werden können.

Die Unterlagen für die Briefwahl können somit nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung beantragt werden, eine Auslieferung wird jedoch erst frühestens am 07. Februar 2025 erfolgen.

Wir bitten Sie, dies bei der Beantragung der Unterlagen für die Briefwahl zu beachten.



Grundsteuerreform

Grundsteuerbescheide nach neuem Grundsteuerrecht

Häufig gestellte Fragen und deren Antworten auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach:

www.lautenbach-renchtal.de/rathaus/grundsteuer

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach wie vor ist die Gemeinde Lautenbach auf der Suche nach Wohnungen für Flüchtlinge. Zur Basis der Integration gehört das Leben in einer regulären Wohnung mitten in unserer Gesellschaft.

Wir sind deshalb auf die Hilfe der Bevölkerung – auf IHRE Hilfe – angewiesen!

Wir möchten unseren sozialen und moralischen Verpflichtungen nachkommen und den hilfesuchenden Familien entsprechenden Wohnraum zur Verfügung stellen. Daher beabsichtigen wir, private Wohnungen anzumieten. Wir sind insbesondere an Wohnungen interessiert, welche sich für Familien eignen. Wenn Sie entsprechenden Wohnraum zur Verfügung haben, so bringt Ihnen die Vermietung an die Gemeinde Lautenbach folgende Vorteile:

- Der Mietvertrag wird zwischen Ihnen und der Gemeinde geschlossen, sodass die Gemeinde als Mieter in das Mietverhältnis eintritt.
- Die Gemeinde haftet auch für Schäden an der Wohnung, so dass ein Vermieter kein finanzielles Risiko zu tragen hat.
- Die hilfesuchenden Menschen geben sich oft auch mit einfachen Standards zufrieden, sodass auch ältere Immobilien für uns interessant sind, welche auf dem privaten Wohnungsmarkt nur schwer

vermittelt werden können.

-Vermietete Immobilien lassen sich als Geldanlage evtl. besser vermarkten als leer stehende Immobilien.

Und ganz nebenbei helfen Sie Familien, welche durch Kriege oder lebensbedrohliche Lagen ihre eigene Heimat verlassen mussten und nun versuchen, sich in einem neuen Land eine Zukunft aufzubauen.

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und stehen Ihnen bei Interesse oder weiteren Fragen unter Tel.Nr. 07802/9259-12 oder per E-Mail: gabriele.armbruster@lautenbach-renchtal.de gerne zur Verfügung.


Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Thomas Krechtler
Bürgermeister

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

 07 81 / 504-1455
oder -1456

 anb.anzeigen@reiff.de



Einladung zur Infoveranstaltung „Blühende Gemeinde Lautenbach“



am Mittwoch, den 12. Februar 2025

um 18.00 Uhr

in der Neuensteinhalle Lautenbach

Dauer ca. 90 Minuten

Das Blühende Lautenbach hat in den letzten Jahren schon einige Lebensräume für die heimischen Pflanzen- und Tierarten geschaffen.

Im Rahmen eines Informationsabends möchten wir Sie gemeinsam mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord über die bisherigen Aktionen sowie die für 2025 geplanten informieren.

Zudem möchten wir Sie mit einem Vortrag von Manfred Kraft für mehr Artenvielfalt in Ihrem eigenen Garten begeistern.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, die selbst für die Gemeinde Lautenbach und/oder im eigenen Garten aktiv werden wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

05.02.1950 Berthold Zimmermann 75 Jahre
Renchtalstr. 3 A

05.02.1950 Franz Zimmermann 75 Jahre
Renchtalstr. 3

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne: Dienstag, 4. Februar 2025



Aktuelles, Wissenswertes

Zukunftsfähiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Infonachmittag am Freitag, 31. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« einen Informationsnachmittag an. Am Freitag, 31. Januar 2025 finden von 15 bis 18.30 Uhr in der Moltkestraße 23 Vorführungen und Versuche statt, an dem die Angebote an Badens größter Beruflicher Schule für den Herbst 2025 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule für Elektrotechnik** (Staatlich geprüfter Techniker) stellt an diesem Tag in der Lernfabrik 4.0 die Inhalte der Weiterbildung in Vollzeit und Teilzeit vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechner-technik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **„Einjährige Technische Berufskolleg II“** zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.

Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.

Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Nationalparkregion Schwarzwald – Ein abwechslungsreiches Jahr wartet auf die Besucher der Region.

Gartenschau, kulinarische Erlebnisse und neue Wanderspfade versprechen spannende Highlights in 2025

Die Nationalparkregion Schwarzwald erwartet ihre Gäste auch im Jahr 2025 wieder mit einem abwechslungsreichen Programm voller spannender Veranstaltungen, kulinarischer Highlights und einzigartigen Naturerlebnissen.

Vielseitige Veranstaltungen und Aktivitäten

Ein Highlight im diesjährigen Veranstaltungskalender ist die Gartenschau in Baiersbronn und Freudenstadt, die mit zahlreichen Konzerten, Sportevents und Aktivitäten aufwartet – vor allem aber mit bezaubernden Blütenprachten und bunten Beeten. Neben der Gartenschau, welche von Mai bis Oktober auf die Besucher wartet, locken über das Jahr hinweg unterschiedliche Traditionsveranstaltungen wie das Oberkircher Erdbeerfest und das Bühler Zwetschgenfest wieder zahlreiche Besucher in die Region rund um den Nationalpark.

Besonders beliebt im Veranstaltungskalender sind bei Touristen wie auch Einheimischen jedes Jahr die vielseitigen geführten Touren, welche mit unterschiedlichen

Themenschwerpunkten begeistern. Im Herzen der Region dürfen sich die Besucher auf geführte Touren des Nationalparkteams freuen, bei denen Teilnehmer nicht nur die faszinierende Flora und Fauna des Nationalparks kennenlernen, sondern auch spannende Informationen über den wilder werdenden Wald erhalten. In Ottenhöfen gibt es mit „Mühlen.Wein“ seit dem vergangenen Jahr ein besonderes Angebot, bei dem der Genuss des Ortenauer Weins mit der traditionellen Kultur der Mühlenbauer im Tal vereint wird. Und beim „Köstlich Wandern“ in Baiersbronn können Wanderfreunde bei einer geführten Tour an wild romantischen Plätzen im Wald ausgewählte regionale Gaumenfreuden genießen.

Neuerungen und nachhaltige Entwicklungen

Ab dem Frühjahr wartet mit dem neuen Bergbaupfad in Seebach ein weiteres Highlight auf Besucher in der Region. Entlang der einfachen sieben Kilometer langen Tour stoßen Wanderer auf zahlreiche Spuren, Schächte und Steine des schon lange zurückliegenden Silberbergbaus in der Region. Ideal verbinden lässt sich die Wanderung mit einer spannenden geführten Tour durch das Besucherbergwerk Silbergründe. Seit dem vergangenen Jahr freut man sich in der Nationalparkregion Schwarzwald außerdem über einen neuen Qualitätswanderweg „Sagenhaftes Alpirsbach“. Somit lassen sich in der Region mittlerweile 32 prämierte und zertifizierte Wanderwege erkunden.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit freuen sich die beiden Geschäftsführerinnen über die positiven Entwicklungen. Seit der Zertifizierung als Nachhaltiges Reiseziel auf der CMT 2023 konnten mittlerweile über 20 Partner in der Region hinzugewonnen werden, darunter Hotels, Ferienwohnungen und auch eine Destillerie. „Wir merken, dass das Thema Nachhaltigkeit für Urlauber und somit auch für uns als touristische Leistungserbringer immer wichtiger wird. Wenn wir als Region durch die Zertifizierung und den Nachhaltigkeitsprozess hier einen Mehrwert leisten, macht uns das sehr stolz und glücklich“ so Geschäftsführerin Myriam Geiser.

Auch der Fortschritt der Digitalisierung soll hier einen weiteren Beitrag leisten. „Alle Informationen, die für die Besucher in der Region spannend sind, wie Veranstaltungshighlights, Ausflugstipps und Einkehrmöglichkeiten sind nicht nur über die Homepage der Region abrufbar, sondern auch über eine progressive Webapp. Diese kann entspannt auf dem Handy genutzt werden oder auf einem der zahlreichen Infopoints in der Region. So können wir allen interessierten Einheimischen und Besuchern der Region jegliche Information einfach zur Verfügung stellen, ohne hierfür übermäßig Papierressourcen aufzuwenden“ ergänzt Geschäftsführerin Xenia Jauker weiter.

Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Paris gewinnen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Paris.

Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patient*innen aller Altersklassen lückenlos zu versorgen.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen appelliert an alle noch Unentschlossenen, jetzt mit einer einfachen guten Tat ins neue Jahr zu starten: „Wir freuen uns über alle engagierten Bürger*innen, die wir in den kommenden Tagen und Wochen zu einer Blutspende im Rahmen unserer zahlreichen Termine in der Region begrüßen dürfen. Gemeinsam mit und dank der fleißigen Blutspender*innen schenken wir Mitmenschen, die dringend auf lebensrettende Blutspenden angewiesen sind, Hoffnung auf Leben und Gesundheit“, bekräftigt Nora Löhlein, Leiterin Kommunikation und Marketing.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Paris gewinnen

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender*innen vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Paris. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (10. Februar bis 7. März 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/paris

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 77704 OBERKIRCH

**Dienstag, 18.02. / Mittwoch, 19.02.2025
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Erwin-Braun-Halle,
Querstr. 10**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr am Dienstag, 04. Februar 2025 ab 18:00 Uhr

Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie das Dreijährige Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss wird die Schulart Einjährige Berufsfachschule Körperpflege (Friseur*in) vorgestellt.

Von Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Februar 2025 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen hat das Schulsekretariat durchgehend von 07:30 bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet.



Deponien und Wertstoffhöfe sind am 1. Februar geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung sind alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Samstag, 1. Februar 2025 geschlossen.

Informationen zur Abfallwirtschaft gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 und unter E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozial-psychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

• ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Acher-Renttal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 3. Februar 2025.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Fette als Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Montag, 17. Februar 2025 um 18 Uhr zum Online-Vortrag „Fette als Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung“ ein. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer nimmt dabei die Fette genauer unter die Lupe.

Fett ist nicht gleich Fett. Seit längerer Zeit ist bekannt, dass insbesondere die Fettqualität eine wichtige Rolle spielt. Der Mythos vom „bösen Fett“ hat jahrelang die Verbraucher verunsichert. Fett pauschal als Krankmacher zu verteufeln, hält jedoch keiner wissenschaftlichen Betrachtung mehr stand. Die Referentin des Ernährungszentrums Ortenau informiert in diesem Vortrag

über die Rolle des Fettes im Körper und zeigt auf, welche Fette für eine ausgewogene Ernährung sorgen und welche Fettsorten für die verschiedenen Zubereitungsarten in der Küche geeignet sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

Was Eltern bewegt: Elternschule kündigt Veranstaltungen an

Mehrteilige Vortragsreihe der Psychologischen Beratungsstelle in der „Villa Riwa“ Kehl

Als Eltern kommt man nicht darum herum, sich mit familiären Herausforderungen, die das Kind bzw. die Kinder, die Eltern und die Erziehung betreffen, auseinanderzusetzen. Von der Umstellung des Schlafs bis zu Auseinandersetzungen mit dem pubertierenden Kind – Eltern kommen im Laufe der Kindsentwicklung immer wieder an ihre Grenzen.

Um Eltern zu stärken, startet die Psychologische Beratungsstelle Kehl erneut ihre Elternschule-Reihe auch im Jahr 2025. An fünf Abenden können sich Mütter und Väter im Dachgeschoss der „Villa Riwa“ in der Richard-Wagner-Straße 3 in Kehl zu für sich interessanten Themen informieren und austauschen. Der Abend wird von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Beratungsstelle gestaltet. Los geht es immer um 18 Uhr, das Ende ist um 19:30 Uhr geplant.

Auf folgende Themen dürfen sich Eltern in diesem Jahr freuen: Medien im Familienalltag (12.02.), Kinder brauchen Grenzen (09.04.), Schlaf in der Familie (04.06.), Umgang mit Wut (24.09.) und Pubertät (26.11.).

Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07851 / 899740 oder via E-Mail: pb.kehl@ortenaukreis.de

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **diens-tags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 02. Februar

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl im evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a. Pfarrerin Franziska Clemen.

Sonntag, 09. Februar

10:00 Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a. Pfarrerin Franziska Clemen.

16:00 (!) Kindergottesdienst am Lindenplatz in Zusenhofen. Ein Stock und Grillgut sind mitzubringen. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 1. Februar

- 8:30 Wallfahrtsgottesdienst – **entfällt** -
- 17:30 Aussetzung des Allerheiligsten - feierlicher Rosenkranz
- 18:30 Vorabendmesse zum Fest der Darstellung des Herrn - Lichtmess- mit Kerzenweihe und Blasiussegen, mitgestaltet vom Kirchenchor Lautenbach

Sonntag, 2. Februar, Darstellung des Herrn

- 18:30 Emmausgottesdienst zum Jahresthema: "Leben in Fülle haben - Im Christsein Stärkung erfahren"

Mittwoch, 5. Februar, Hl. Agatha

- 17:30 Aussetzung - stille Anbetung und Rosenkranz
- 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 8. Februar, Hl. Hieronymus Ämiliani

- 8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Termine und Veranstaltungen

Montag, 03. Februar

- 18:00 Probe Gospelchor im Gemeindehaus
18:30 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche

Dienstag, 04. Februar

- 18:00 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 05. Februar

- 10:00 Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindehaus, weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt
16:00 Konfi-Unterricht im Gemeindehaus

Freitag, 07. Februar

- 18:30 Probe Chor Surprisium im Gemeindehaus

Aktuell

Ökumenisches Friedensgebet

Das ökumenische Friedensgebet findet am Montag, den 3. Februar um 18:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. Für einen Waffenstillstand und die Einstellung der Kriege im Gazastreifen und in Israel, in der Ukraine und weltweit möchten wir in ökumenischer Verbundenheit beten. **Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden herzlich dazu ein.**

Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ Die evangelische Kirchengemeinde Oberkirch hat sich der Familienarbeit „FamilyLight – lieben.lachen.leuchten“ des Evangelischen Kirchenbezirks Ortenau angeschlossen. Familien mit Neugeborenen werden zukünftig von Familienbegleiterin Salome Walter besucht. Kinder von 0-3 Jahren sind mit Mama, Papa, Oma oder Opa in die „Glühwürmchen“-Gruppe eingeladen. In dieser wöchentlichen Krabbelgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe haben junge Familien die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenlos. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 5.2. um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Appenweierer Str. 2a statt.
Kontakt: Salome.Walter@kbz.ekiba.de

Winterkirche Bitte beachten Sie: Um Energie zu sparen feiern wir unsere Gottesdienste in Oberkirch von Januar bis Ende März im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str.2a. Der Kindergottesdienst findet in diesem Zeitraum im Käthe-Luther-Kindergarten in der Hansjakobstr.1 statt.

Vorschau

Vortragsabend 13.2. „Mut zum genug. Mit weniger gut leben“

Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend mit dem Thema „Mut zum genug. Mit weniger gut leben“. Vor dem Hintergrund von Umweltkatastrophen und Erderwärmung wollen wir darüber nachdenken, was wir für eine gute, lebenswerte Zukunft für uns, unsere Kinder und Enkel tun können. Mit Impulsen aus der Bibel und Anregungen des Sachverständigenbeirats für Umweltfragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen über Klima, Artensterben und Lösungen. Referenten: Pfarrerin i.R. Franziska Gnändinger ehem. Leiterin der Erwachsenenbildung Baden und Pfarrer i.R. Albrecht Herrmann

Termin: 13.2., 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a. Der Eintritt ist frei.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken
- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen



Senioren-gemeinschaft Lautenbach

Einladung zum Besuch des Kolpingtheaters 2025

Im Namen der Kolpingsfamilie Lautenbach laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Lautenbach ganz herzlich ein zum **Besuch des Kolpingtheaters am Samstag 01. Februar 2025 um 20.00 Uhr und am Sonntag 02. Februar um 19.00 Uhr in der Neuensteinhalle in Lautenbach.**

Gespielt wird die Komödie in 3 Akten „E-Mail für mich“



Für diejenigen, die abends nicht mehr so gerne aus dem Haus gehen empfehlen wir den Besuch der **Hauptprobe am Samstag, den 01. Februar 2025 um 13.30 Uhr.** Kinder haben beim Besuch der Nachmittagsvorstellung freien Eintritt und den Erwachsenen wird der Eintritt zum reduzierten Preis ermöglicht.

Neben den gewohnten Speisen und Getränken wird in der Nachmittagsvorstellung auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Kolpingsfamilie würde sich sehr über den Besuch der Senioren freuen.

Obstbauverein Lautenbach

Unsere diesjährige Obstbauversammlung findet am Dienstag, den 11.02.2025 um 19.00 Uhr, zusammen mit den Obstbauvereinen Ödsbach, Butschbach-Hesselbach und Gaisbach-Wolfhag, bei Familie Halter in Ödsbach, Unterer Heuberg, statt.

Matthias Bernhart vom Amt für Landwirtschaft, referiert über aktuelles im Stein und Beerenobst. Bei Teilnahme werden zwei Stunden Sachkunde anerkannt.

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lautenbach

sowie der Jugendwehr für die Berichtsjahre 2024 findet am Freitag, den 14. Februar 2025 im Schulungsraum der Feuerwehr statt. Die Hauptversammlung der beginnt um 19.00 Uhr. Neben den Aktiven und den Kameraden der Altersabteilung laden wir alle passiven Mitglieder, unsere Freunde und Gönner, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie die Damen und Herren des Gemeinderates recht herzlich dazu ein.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

Jugendwehr

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Rückblick 2024
5. Ehrungen
6. Vorschau auf 2025
7. Fragen, Wünsche, Anregungen

FF Lautenbach

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht / Entlastung des Kassiers
6. Tätigkeitsbericht der Altersabteilung
7. Rückblick 2024 durch Kommandant.
8. Ernennungen, Beförderungen, Ehrungen
9. Vorschau 2025 durch Kommandant
10. Fragen, Wünsche, Anregungen

Andreas Müller, Feuerwehrkommandant

Verein der Privatzimmervermieter Mitgliederversammlung 2025

Der Verein der Privatzimmervermieter Oberkirch, Lautenbach, Oppenau lädt zur Mitgliederversammlung am **Montag, 10. Februar 2025 ab 19 Uhr im Gasthaus Kreuz in Lautenbach** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vermietungstrends von heute, morgen schon nutzen!
Markus Kamp, Holidu
7. Heimattage Baden-Württemberg 2026 in Oberkirch,
Gabriele Schindler, Stadt Oberkirch
8. Aktuelle Projektvorstellung, Gunia Wassmer, Renchtal
Tourismus GmbH
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Albert Braun, 1. Vorstand

Am **Donnerstag, 06. Februar 2025** findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ in Lautenbach unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Bericht der Chorleiterin
7. Ehrungen
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft
10. Vorschau
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, unsere Ehrenmitglieder, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Gesangverein Lautenbach e.V.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €

Naturparke Baden-Württemberg veröffentlichen neues Magazin

Geschichten über Menschen, Produkte und die Kulturlandschaft in den sieben Naturparks sowie Freizeit-Tipps

Bühlertal - Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg haben die siebte Ausgabe ihres Magazins #Naturpark veröffentlicht. Die Zeitschrift gibt mit ihren bunten Geschichten einen Einblick in die Vielfalt an Themen und Projekten der Naturparke. Sie bietet zudem Porträts engagierter Menschen im Naturpark und gibt Tipps zur Freizeitgestaltung und regionalen Produkten.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist mit vier Artikeln in der neuesten Ausgabe vertreten: Jubiläumsjahr 2025: Der Naturpark blickt bildreich auf 25 Jahre zurück. Wander-Genuss mit Panorama-Blick auf einer der Naturpark-AugenBlick-Runden. Ein Filmprojekt mit den Naturpark-Wirten: vom Anbau des Produkts in der Region bis zum fertigen Gericht - wie Landschaftspflege im Schwarzwald mit Messer und Gabel gelingt. Und die neue Mitmach-Fibel für Kinder, die das Thema Artenvielfalt im Naturpark spielerisch erforscht.

„Unser Naturparke-Magazin ist sehr facettenreich. Es zeigt sowohl Einheimischen wie Gästen, wie vielseitig die Menschen und die Natur in den Naturparks in Baden-Württemberg sind“, führt der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker, aus. „Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gibt in dieser Ausgabe Wander-Tipps. Mit der Vielfalts-fibel hält er ebenso eine Empfehlung für Familien bereit. Und wer den Naturpark noch besser kennenlernen will, der wird sich über die bild- und grafikreich gestalteten Jubiläumsseiten freuen.“

Vielfalt der Naturparke Baden-Württemberg erleben

In der #Naturpark erhalten die Leserinnen und Leser zudem Einblick in die Besonderheiten der weiteren sechs Naturparke in Baden-Württemberg. „Die Naturparke in Baden-Württemberg sind echte Garanten für eine nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen. Sie sind nahe am Menschen“, sagt die Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, Landrätin Marion Dammann. „Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, die Verbindung von Kultur, Natur und nachhaltiger Entwicklung konkret vor Ort zu stärken. Das Magazin versteht sich dabei als Schaufenster, um den Menschen in den Regionen und darüber hinaus die inspirierenden Projekte näherzubringen.“

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg zeigt, welche Pflanzen sich für einen klimaangepassten Garten eignen. Der Naturpark Neckartal-Odenwald stellt Mountainbike-Trails vor. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald macht sich auf Spurensuche entlang des Limes. Der Naturpark Schönbuch verfolgt geheimnisvolle Spuren im Wald, die eine uralte Geschichte erzählen. Der Naturpark Obere Donau porträtiert eine Landwirtin, die auf ihrem Biohof Blumen- und Genussworkshops anbietet. Und der Naturpark Südschwarzwald stellt drei ganz besondere regional hergestellte Brotbackmischungen vor. Außerdem präsentiert das Magazin die Naturpark-Zentren, Produkte aus den Naturparks und die Geschäftsführer der Naturparke blicken auf 20 Jahre gemeinsame Arbeit in der AG Naturparke BW zurück.

Hier ist das Naturparke-Magazin erhältlich

Längst ist das Magazin #Naturpark nicht mehr nur unter den Naturpark-Fans in Baden-Württemberg bekannt. Bestellungen gehen aus Norddeutschland wie auch aus den Nachbarländern Schweiz und Niederlande ein. Die aktuelle Ausgabe der #Naturpark ist in allen Naturpark-Geschäftsstellen und per E-Mail an info@naturpark.de

• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €

• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Sonstige Mitteilungen

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Auch im Jahr 2025 haben wir wieder ein interessantes, vielfältiges Veranstaltungsprogramm zu bieten:

- Di, 25.03. Schüßler-Salze in der Tierheilkunde
- Di, 29.04. Homöopathie für Kinder
- Mo, 05.05. Kräuterspaziergang rund um die Schauenburg
- Mo, 12.05. Vom „Stubenhocker“ in die tiefe Hocke!
- Fr, 16.05. Jahreshauptversammlung
- Di, 14.10. Die 6 Fehlfunktionen der Schilddrüse
- Di, 04.11. Rundum gesund mit Vitamin D3
- Di, 25.11. Geomantie

Nähere Einzelheiten werden wir wie immer zeitnah veröffentlichen. Wir freuen uns, Sie in Ihrem gesundheitsbewussten Leben begleiten zu dürfen.

Imkerverein Oberkirch

Am Samstag, 01. Februar 2025 findet um 18:00 Uhr im Gasthaus Gaisbacher Hof in Oberkirch die Kreisabschnittsversammlung Acher-Renchtal - Durbach statt. Frau Bianca Duventäster wird über die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse sowie zu geeigneten Maßnahmen und Meldungen referieren. Alle Imker sowie Interessierte aus der Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

Tipp der Polizei: Radfahren im Winter?

Bei Schnee und Eis: Tempo runter, besonders beim Abbiegen. Abstand halten, möglichst wenig lenken. Sanft bremsen, am besten mit dem Hinterrad.

Reduzierter Reifendruck erhöht die Haftung. Sattel runter, damit beide Füße den Boden gut erreichen.

Reflektierende oder helle Kleidung und Helm tragen!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de
<<http://www.gib-acht-im-verkehr.de>>

parke-bw.de erhältlich. Das Magazin steht zudem online auf den jeweiligen Naturpark-Internetseiten oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung.

- Adresse: Info-Shop des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Hauptstraße 94, Im Haus des Gastes in Bühlertal
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
- Internet: www.naturparkschwarzwald.de > Downloads

Hintergrund: Die Naturparke in Baden-Württemberg

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg - Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch - nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparks und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit regional verankerten Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabengebiete Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung.



Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord präsentiert vor der Naturpark-Geschäftsstelle in Bühlertal die aktuelle Ausgabe des NaturparkeMagazins #Naturpark. Foto: Johannes Nickel



Ausgabe des Naturparke-Magazins in Baden-Württemberg ist da: Die #Naturpark gibt mit ihren bunten Geschichten einen Einblick in die Vielfalt an Themen und Projekten der Naturparke. Sie bietet zudem Porträts engagierter Menschen im Naturpark und gibt Tipps zur Freizeitgestaltung und regionalen Produkten. Foto: Johannes Nickel

Versöhnung und Vergebung

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Samstag, 8. Februar, 9 bis 17 Uhr, ein Tagesseminar mit dem Titel „Versöhnung und Vergebung“. Kaum etwas ist schwieriger – kaum etwas ist befreiender, als Prozesse von Versöhnung und Vergebung zu wagen: Sie stehen immer wieder an in Paarbeziehungen, Generationskonflikten, Nachbarstreitigkeiten, in der eigenen Biographie mit ihren Schicksalsschlägen. Mittels Vortrags-, Gesprächsrunden und Übungen machen wir uns bei diesem Seminar auf die Reise, wie Prozesse der Befreiung im Leben und im Sterben möglich werden und gelingen können.

Leitung: Dietmar Krieger, Trauerbegleiter (AMB), Trauerpädagog, Atem- und Körperpsychotherapeut, Supervisor, Privatdozent

Kosten: 80 Euro

Ort: Gemeindehaus Stadtkirche, Offenburg

Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de

Kurse „Besser lesen, schreiben, rechnen“. Lern-Termine für Erwachsene im Grundbildungszentrum Ortenau 2025

Unsere Lerner und Lernerinnen können im Lesen, Schreiben oder Rechnen die Grundlagen auffrischen oder wieder neu erlernen. Ziel ist es, den Einstieg in (Grund-)Bildung einfach zu gestalten. Für Teilnehmende mit Deutsch als Fremdsprache gilt ein mündliches Sprachniveau ab A2.

Alle Kurse sind kostenfrei. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Lernwerkstatt – offen für alle

dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr

vhs ortenau, Am Läger 12, 77694 Kehl

Offenburg, Lahr, Haslach

siehe www.gbz-ortenau.de

Sie sind interessiert? Oder Sie kennen Personen, die Grundbildungsbedarf haben? Machen Sie auf die kostenlosen Angebote im GBZ aufmerksam. Es lohnt sich.

Weitere Informationen:

GBZ Ortenau, Karin Weißer

E-Mail: karin.weisser@gbz-ortenau.de

Telefon 0781 9364 223

Das **Grundbildungszentrum Ortenau** wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert.

„Wenn das Leben plötzlich Kopf steht“ - Beratung des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern - Renchtal

Alle Menschen möchten bis in hohe Alter geistig fit und selbstständig ihren Alltag gestalten. Eine Krankheit, zunehmendes Alter oder ein Unfall stellt viele Betroffene und Angehörige vor einen Berg von Entscheidungen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Anträge müssen gestellt werden? Wo kann ich mich hinwenden, um Hilfe zu bekommen? Welche ambulanten, stationären und teilstationären Angebote gibt es? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten persönliche und individuelle Beratung zu diesen und anderen Themen rund um die Pflege an. Die Beratungen sind neutral und kostenlos. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen auch über einen längeren Zeitraum

beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr unter 07841 642-1347, -1267, -1270 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch); E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de. Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2025 der Arbeitsagentur melden
 Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2024 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2025 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Die browserbasierte Version löst die Vorgängerversion ab. Der Versand als CD-ROM wird eingestellt. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Ausgleichsabgabe hat sich durch das Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt für diejenigen Arbeitgeber erhöht, die über den Jahresverlauf hinweg keinen einzigen schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen beschäftigt haben. Mit der Meldung zum Stichtag 31. März 2025 kommen die neuen Zahlbeträge, die nach Betriebsgröße gestaffelt sind, erstmalig zum Tragen. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721-823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Offenburg beantwortet.

Online-Info zum berufsbegleitenden Master Part-time General Management

Die Blackforest Business School der Hochschule Offenburg stellt ihr MBA-Angebot am Mittwoch, 12. Februar, ab 18:00 Uhr via Zoom vor.

Der berufsbegleitende Master Part-time General Management bietet Fachkräften die Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern und ihre Führungsqualitäten zu stärken. In der etwa einstündigen Infoveranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in den Aufbau, den Lehrplan, die Kosten sowie die Voraussetzungen für das MBA-Programm im Teilzeitformat. Nach dem Live-Vortrag stehen Studiendekan Prof. Dr. Steffen

Rietz sowie Studiengangskoordinatorin Miriam Viera-Hellwig für offene Fragen zur Verfügung. Anmeldungen sind möglich unter <https://events.hs-offenburg.de/e/Info-PGM-02-2025>. Angemeldete erhalten einen Tag vor der Info-Veranstaltung die Einwahldaten für das Zoom-Meeting per E-Mail.

Bündnis 90/Die Grünen

Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt am Sonntag, 02. Februar ab 18 Uhr zu einem Gespräch über kommunale und bundespolitische Themen mit der Bundestagskandidatin für den Ortenaukreis, Dr. Ann-Margret Amui-Vedel in der Pizzeria LA FONTANA ein. Die promovierte Biologin ist seit 10 Jahren Umweltbeauftragte der Stadt Kehl und ehrenamtliche Feuerwehrfrau. Innerhalb ihrer Partei engagiert sich die grüne Kreisrätin unter anderem für die Stärkung des Ehrenamts und ist in der Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und im Bundesfrauenrat. Sie ist Kreisvorstandsmitglied und in der Landesarbeitsgemeinschaft Ökologie aktiv.

Vortrag zum Betreuungsrecht am 17. Februar 2025 „Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“ in der Mediathek in Oberkirch

Bei dem Vortrag zum Thema Betreuungsrecht steht die Frage im Vordergrund „Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“. Jeder kann in die Lage kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können und auf Hilfe anderer angewiesen zu sein. Was gibt es alles bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung zu beachten? Der Abend findet in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Acher-Renchtal und dem Pflegestützpunkt Außenstelle Achern-Renchtal statt. Dafür konnte die Referentin Manuela Kirschneit gewonnen werden. Der Vortrag beginnt am Montag, den 17. Februar 2025 um 20 Uhr in der Mediathek, Hauptstraße 12, in Oberkirch und dauert ca. zwei Stunden. Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Liebe BLHV-Mitglieder,

wir laden herzlich zu einem geselligen Abend **am 06. Februar 2025 um 19.30 Uhr beim Halterhof, Alm 57, 77704 Oberkirch-Ödsbach** ein, an dem der Austausch und die Landwirtschaft im Mittelpunkt stehen.

Dr. Regina Ostermann vom Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis e.V. berichtet aus der Arbeit des LEV als Brückenbauer zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Politik mit einem Schwerpunkt in Offenhaltung unserer Kulturlandschaft und dem Thema Biotopverbund. Zudem gibt Frau Tasmin Taskale, Referentin für Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit im BLHV, Einblicke in die Arbeit des Verbands und zeigt, welche Menschen und Leistungen dahinterstehen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Krebsvorsorge-Untersuchungen

Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?

Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und

Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt. Weitere Informationen erhalten hierzu stehen im Internet unter www.kbv.de/html/1150_73464.php.

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

Bonusprogramm der LKK

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge ist es außerdem wichtig, sich gesund zu ernähren, nicht zu rauchen, sich regelmäßig körperlich zu bewegen und wenig Alkohol zu konsumieren, denn ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Jeder kann eine Menge für ein gesundes und aktives Leben tun. Deshalb sollen die Bonusprogramme der LKK ein Anreiz sein, ein gesundheitsbewusstes Verhalten weiter zu verstärken. Die zwei Programme: Beim Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch genommen werden. Beim der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen zu den Bonuspro-

grammen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk.

SVLFG

Eude des redaktionellen Teils



Der Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen!

Wir bieten Familien in schweren Lebenssituationen Unterstützung an. Wir begleiten schwerstkranke Kinder, schwerkranke Eltern und ihre Familien in besonders belastenden Lebenssituationen im gesamten Ortenaukreis.

Ab März 2025 startet eine umfassende Qualifikation für neue Ehrenamtliche.



Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0781-960 529 30 oder per E-Mail an team@kinderhospizdienst-ortenau.de.



www.kinderhospizdienst-ortenau.de

JEDE SPENDE HILFT!
VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE33 6649 0000 0013 4590 02

Wir suchen Zeitungszusteller! (m/w/d)

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo - Sa)

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt:
Anruf oder WhatsApp unter 01 72 / 74 12 118



Immobilien

Büro-/Praxisräume in Oppenau

zentral gelegen, 86 qm
ab sofort zu vermieten.

Tel: 07804 588

GUT SEHEN UND HÖREN

Foto: shutterstock.com/Dmytro Khlystun



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖREN IST EIN KOSTBARER
SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Offenburg
 Lange Straße 32a
 Fon 07 81 – 25 70 3
 offenburg@iffland-hoeren.de
Filiale Gengenbach
 Victor-Kretz-Straße 3
 Fon 0 78 03 – 92 26 04
 gengenbach@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.02. Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 03.02.	12.00 Uhr
07.02. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 03.02.	12.00 Uhr
14.02. Im kompetenter Steuerberater aus der Region	Anzeigenschluss, 10.02.	12.00 Uhr
14.02. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 10.02.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
 Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



6	7	2	3	5	8	4	9	1
8	4	3	1	2	9	6	5	7
1	9	5	7	4	6	3	2	8
3	8	4	5	7	1	9	6	2
7	5	6	9	8	2	1	4	3
2	1	9	4	6	3	8	7	5
4	3	1	2	9	7	5	8	6
9	2	8	6	3	5	7	1	4
5	6	7	8	1	4	2	3	9

Wir kaufen alle gängigen
Branntweinsorten
 - teils ohne Reinigungsgebühr -
 nach telefonischer Vereinbarung.

Schrempp OHG
 Edelbranntweinhandel
 Hauptstraße 37, 77871 Renchen
 Tel. 07843/667, Fax 07843/848106

Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
 77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
 www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
 für den letzten Weg*



Gastronomie



Braunberg 2
 77728 Oppenau-Löcherberg
 Telefon 07806/541
 info@braunbergstueble.de

**Liebe Gäste & Freunde unseres
 Braunbergstüble**

**Ein großes Dankeschön
 an all unsere Besucher sowie Beteiligten
 der „Krimi Dinner“ Veranstaltungen!**

Wild & Wein am 07.02.2025
es sind noch wenige Plätze zu vergeben!

Krankheitsbedingt findet unser
Schlachtplatten-Wochenende im Februar nicht statt.

Donnerstag 06.02. und 13.02.2025
Spiele Abende – Cego, Skat, Romme etc.

Wir bitten um Reservierung über Email
 info@braunberstueble.de oder 0172 / 7499631

*Es freuen sich über euren Besuch
 Angela & Klaus mit Team*

Verfolgen Sie unsere „Specials“ auf der Homepage,
 Facebook und Instagram!

RULANTICA
 NORDISCHES
LICHTERFEST
13.01. - 21.03.2025

TIPP: Nebensaison-Special
 Tagesticket Erwachsene
ab 35,50 €*

- ✦ ZAUBERHAFTHE ILLUMINATIONEN
- ✦ TANZENDE NORDLICHTER
- ✦ SCHILLERENDE SHOWS & ENTERTAINMENT
- ✦ WASSERSPASS AUF ZAHLREICHEN RUTSCHEN & ATTRAKTIONEN

*Von Januar – März an ausgewählten Terminen

Übernachtungen + Tickets auf
rulantica.de/besuch

©MACK MPP® Mack
 ENTERTAINMENT

6	2					9
	4		1			5
	9		7	6	3	
3			5			6
	5	6		8		1
	1			3		5
		1	2	7		8
	2			5		1
	6				2	9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen



Foto: Shutterstock.com/jlisaak

Macht Sinn.

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.
In Offenburg und Oberkirch bilden wir aus:

- Heilerziehungspfleger*in (HEP)
- Pflegefachmann/-fachfrau
- Altenpflegerhelfer*in
- Heilerziehungsassistent*in (HEA)
- **Elektroniker*in Energie- und Gebäudetechnik**
- **Noch freie Plätze: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**

KONTAKT: Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.
Ramona Siegel • M 0173 26 35 833 • talent@lebenshilfe-offenburg.de
BEWIRB DICH HIER: www.lebenshilfe-offenburg.de/karriere/ausbildung

**BERNHARD
MÜLLER**
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

• Heizungsbau • Sanitär • **Telefon:** 0 78 04 / 861 48 - 0
• Solar • Badsanierung • info@heizungsbaumueller.de
• Holz-/Pelletsheizung • www.heizungsbaumueller.de

Höflestraße 13
77728 Oppenau

**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

MITSUBISHI
MOTORS

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

www.autovermietung-achern.de

Endlich unabhängiger werden!
Solaranlage mit Speicher

Birk plant und installiert modernste Photovoltaik-Anlagen,
Sie kassieren Sonne und lohnende Zuschüsse.

**ELEKTRO
BIRK**
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
KINZIGTALER FENSTER GmbH
 von 14 – 16Uhr
 (keine Beratung & Verkauf)



- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
 77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

BETTENAKTION FEBRUAR

AUF ALLE BESTELLUNGEN 40%

JETZT TRAUMBETT DESIGNEN MIT DEM 3D-KONFIGURATOR

→ über 1 Million Kombinationen möglich
 → einfach vorbeikommen oder Beratungstermin vereinbaren

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
 NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
 07808/89-182, WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

Aktionsrabatt gilt vom 01.02. – 28.02.2025 auf alle neu konfigurierten Boxspring- und Polsterbetten.

Jetzt Termin notieren!

Fensterbau Brettschneider GmbH
 Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung
 Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum 25.1. – 29.3.** von 11.00 - 15.00 Uhr.
Energiesparen & Zuschüsse beantragen
 Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
 Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Weiss ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
 Starten sie Ihr eigenes,
 WILY helfen Ihnen dabei!

10 % Rabatt bis 31.03.2025

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

07821 3189333 | info@weiss-ueberdachung.de | www.weiss-ueberdachung.de

HUBER
 OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Taxi Huber
 07802 9853333

Leistungen:

- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
 Mark-Antonio Pfeifer
 Hammermatt 12
 77704 Oberkirch

Tel.: 07802 – 9853333
 oder 07804 – 761
 www.hubertaxi.de

Mobil: 0160 93893344
 www.forst-schmider.de

FÖRSTBETRIEB Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von

Hahn
 Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
 Renchtalstraße 44
 Tel. (07841) 1066
 www.kuechen-hahn.de

Stellenmarkt

Metzgerei MÜLLER

Wir suchen ab sofort für unsere Metzgerei:

Fleischerei-Fachverkäufer/in
 (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
 gerne auch Quereinsteiger

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
 sprechen Sie uns an!

Hauptstr. 19
 77704 Oberkirch
 Tel: 07802/2493
 info@mueller-metzgerei.de
 www.mueller-metzgerei.de